

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 127/128 (1946)  
**Heft:** 3

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

G.E.P. Gesellschaft Ehem. Studierender der E.T.H.  
47. GENERAL-VERSAMMLUNG  
Lugano, 31. August bis 2. September 1946

Samstag, 31. August

- 12.00 bis 23.00 Ankunft der Teilnehmer. Auskunftsgebäude der G.E.P. im Bahnhof. Dasselbst Ausgabe der Festkarten  
15.30 Sitzung des Ausschusses im Gemeinderatssaal (Palazzo Civico)  
19.00 Nachessen des Ausschusses mit der Gruppe Lugano im Albergo Lugano  
21.30 bis 02.00 Begrüssungsabend im Padiglione della Fiera Svizzera di Lugano (Campo Marzio), mit Produktionen und Tanz (Reiseanzug)

Sonntag, 1. September

- 09.15 Generalversammlung im Saal des Supercinema Traktanden  
1. Begrüssung durch den Präsidenten  
2. Protokoll der letzten Generalversammlung  
3. Geschäftsbericht des Generalsekretärs  
4. Bericht des Quästors über die Rechnungen 1944/45 und über den Voranschlag der bevorstehenden Geschäftspériode  
5. Anpassung der Statuten an verschiedene Beschlüsse des Ausschusses  
6. Wahlen  
7. Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung  
8. Verschiedenes  
10.15 bis 11.30 Festvorträge von Reg.-Rat Dr. Brenno Galli (Lugano) und Prof. Dr. K. Schmid (Zürich). Für die Damen musikalische Unterhaltung mit Darbietungen der «Bambini Ticinesi» im Kursaalgarten  
12.00 Empfang durch den Stadtrat von Lugano und Apéritif, gespendet von der Stadt, in der Cantina della Fiera Svizzera  
12.15 Offizielles Bankett daselbst (Reiseanzug)  
15.00 Seerundfahrt mit Extraschiff. Buffet an Bord  
17.15 Rückkunft in Lugano  
Abend frei für Kurszusammenkünfte

Montag, 2. September

## 1. Besichtigungen in Lugano

- Besichtigung A  
08.50 Sammlung beim Debarcadero centrale und Fahrt mit Tram und Seilbahn auf den Monte San Salvatore. Besichtigung der Blitzversuchstation. Zwischenverpflegung. 12.00 Rückkunft in Lugano  
Besichtigung B  
08.00 Sammlung beim Debarcadero centrale und Abfahrt mit Tram nach Lugano-La Santa  
08.30 bis 12.00 Besichtigung der S.A. Esercizi Molini, Viganello und Chocolat Stella S.A., Lugano  
Besichtigung C  
08.00 Sammlung beim Debarcadero centrale und Abfahrt mit Tram nach Lugano-La Santa  
08.30 bis 12.00 Besichtigung der S.A.B.O. Oleifici Bordoni, Viganello und S.A. Conceria Beretta Piccoli, Viganello  
Besichtigung D  
14.20 Sammlung beim Piazzale della Cattedrale di S. Lorenzo  
14.30 bis 16.00 Stadtbesichtigung (Kunstwerke)

## 2. Exkursionen

- Exkursion I. Lucendro  
05.50 Sammlung auf dem Bahnhofplatz  
06.07 Abfahrt von Lugano mit Schnellzug  
07.41 Ankunft in Airolo. Erläuterung der Arbeiten im Saal des Hôtel des Alpes. Besuch der Zentrale. Abfahrt mit Extra-Postauto und Besuch der Baustellen. Mittagessen in der Kantine Lucendro  
16.21 Abfahrt von Airolo nach Lugano  
16.43 Abfahrt von Airolo nach Luzern-Zürich  
Exkursion II. Giubiasco - Locarno - Brissago  
08.30 Sammlung auf der Piazza Riforma  
08.45 Abfahrt mit Extra-Autocar nach Giubiasco (Besichtigung der Fabbrica Linoleum S.A.) - Locarno - Losone (Mittagessen) - Brissago (Besichtigung der Fabbrica Sigari Brissago)  
17.00 Rückkunft in Lugano  
Exkursion III. Stabio - Ligornetto - Mezzana  
08.15 Sammlung auf der Piazza Riziero Rezzonico  
08.30 Abfahrt von Lugano mit Extra-Autocar nach Melide - Capolago - Riva S. Vitale - Stabio (Besichtigung der Hemdenfabrik Realini) - Ligornetto (Besuch des Museums Vincenzo Vela und Mittagessen) - Mezzana (Besuch des Istituto Agrario Cantonale)  
16.30 Rückkunft in Lugano  
Exkursion IV. Carona - Mendrisio - Coldrerio  
08.45 Sammlung auf der Piazza Riziero Rezzonico  
09.00 Abfahrt mit Extra-Autocar nach Carona - Vico-Morcote - Melide - Mendrisio (Besichtigung der Fabbrica Ri-Ri S.A. und Mittagessen) - Coldrerio (Besichtigung des Land-

wirtschaftsbetriebes Colle degli Ulivi, Eigentum von Herrn Caverzasio)

- 16.15 Rückkunft in Lugano  
Exkursion V. Vico Morcote - Ponte Tresa  
08.45 Sammlung auf der Piazza Riforma  
09.00 Abfahrt mit Extra-Autocar nach Vico-Morcote (Besichtigung des Landwirtschaftsbetriebes Arbostora, Eigentum von Ing. Gianini) - Morcote - Figino - Agnuzzo - Agno - Ponte Tresa (Mittagessen) - Sorengo  
15.15 Rückkunft in Lugano

## Allgemeine Hinweise

1. Anmeldung. Die auf dem Generalsekretariat erhältliche Anmeldekarte muss bis spätestens 31. Juli 1946 an das Sekretariat der Gruppe Lugano (Arch. Raoul Casella, Via P. Peri 9, Lugano) abgesandt werden. Die Festkarten und die bestellten Bons werden jedem Mitglied, das Anmeldung und Einzahlung rechtzeitig erledigt hat, zugeschickt. Verspätet Angemeldete können ihre Festkarte am Samstag, den 31. August, von 12.00 bis 23.00 im G.E.P.-Bureau im Bahnhof Lugano oder am Sonntag, den 1. September, von 9.00 bis 11.30 im Bureau der Pro Lugano e dintorni (Riva Alberello) gegen Barzahlung beziehen.  
2. Festkarte. Die Festkarte berechtigt: Zum Bezug des Festabzeichens, zur Teilnahme am Begrüssungsabend vom 31. August, zur Teilnahme an der Unterhaltung (für die Damen) im Kursaalgarten vom 1. September, zur Teilnahme am Bankett vom 1. September (Wein und Bedienung inbegripen), zur Seerundfahrt und Einnahme einer Konsumation an Bord (Bedienung inbegripen), zur freien Fahrt auf den Städtischen Strassenbahnen, zur freien Fahrt auf der Seilbahn Lugano-Stazione F.F.S., zur freien Fahrt auf dem Autobus Cassarate-Castagnola, zum freien Eintritt in die städtischen Museen und zum Lido, zum Bezug von Sonntagsbilletten von Freitag, den 30. August, bis und mit Dienstag, den 3. September 1946 auf folgenden Lokalbahnen: Lugano - Ponte Tresa; Lugano - Tesserete; Lugano - Cadro-Dino; Capolago-Generoso Vetta; Tramvie elettriche Mendrisiensi und auf den Seilbahnen Lugano-Monte S. Salvatore, Cassarate - Monte Brè und ebenso auf den Schiffen der Società Navigazione del Lago di Lugano.  
3. Unterkunft. In Anbetracht der Schwierigkeiten, Ende August in Lugano Zimmer zu bekommen, werden die Teilnehmer dringend erachtet, jetzt schon bei den Hotels direkt ihre Zimmer zu bestellen. Das Organisationskomitee übernimmt die Zimmerbestellung für diejenigen Kollegen, die dies wünschen und auf der Anmeldekarte die bezüglichen Angaben vor dem 31. Juli liefern. Nach dem 31. Juli übernimmt das Organisationskomitee keine Zimmervermittlung mehr. Für eventuelle Auskünfte über Unterkunftsmöglichkeiten wenden sich die Teilnehmer am besten an das Ufficio Informazioni della Pro Lugano e dintorni (Telephon Lugano 2 43 34).  
4. Besichtigungen und Exkursionen. Es gilt ebenfalls der Anmeldetermin vom 31. Juli 1946 und es wird besonders um genaue Ausfüllung der bezüglichen Stellen der Anmeldekarte gebeten. Anmeldungen nach dem 31. Juli können nur im Rahmen des Möglichen berücksichtigt werden.  
5. Kosten. Preis der Festkarte . . . . . 23 Fr.  
Besichtigungen B, C, D kostenfrei. Trotzdem wird um Anmeldung gebeten, damit die Besichtigungen organisiert werden können.

Besichtigung A San Salvatore	5 Fr. pro Person
Exkursion I Lucendro	
Abfahrt in Lugano	22 Fr. pro Person
Abfahrt in Airolo	12 Fr. pro Person
Exkursion II Giubiasco-Locarno-Brissago	16 Fr. pro Person
Exkursion III Stabio-Ligornetto-Mezzana	13 Fr. pro Person
Exkursion IV Carona-Mendrisio-Coldrerio	15 Fr. pro Person
Exkursion V Vico-Morcote-Ponte Tresa	12 Fr. pro Person

NB. Die Preise für die Besichtigung A und die Exkursionen I, II, III, IV, V umfassen alle Reisekosten, Zwischenverpflegung bzw. Mittagessen und die Bedienung.  
Alle Zahlungen sind auf Postcheckkonto Xla 4152, XLVII. Assemblea Generale della G.E.P., Lugano, zu leisten.  
Bezahlte Festkarten und nicht benützte Bons werden nicht zurückgestattet.

6. Verschiedenes. Mit der Organisation von Kurszusammenkünften kann sich weder die G.E.P., noch das Organisationskomitee der Generalversammlung in Lugano befassen. Wir empfehlen den Kollegen, die Kurszusammenkünfte veranstalten wollen, rechtzeitig für ein Lokal zu sorgen und ihre Kameraden direkt einzuladen. Wir empfehlen den Teilnehmern, sich nach Wohnort zu Gruppen zusammenzuschließen und Kollektivbillette nach Lugano mit Einzelrückkreise zu lösen.

Für jede Auskunft stehen zur Verfügung: das Generalsekretariat der G.E.P., Dianastrasse 5, Tel. 23 45 07, Zürich, und das Organisationskomitee, Via P. Peri 9, Tel. 2 37 41, Lugano. Lugano, 22. Juni 1946.

Das Organisationskomitee

## CONGRÈS TECHNIQUE INTERNATIONAL

Paris, 16. bis 21. September 1946

Der Kongress ist durch ein internationales Ehrenkomitee organisiert worden, das aus nationalen Komitees besteht, die in den Vereinigten Nationen, sowie in einigen eingeladenen Ländern gebildet wurden. Er steht unter dem offiziellen Patronat der französischen Regierung. Sein Ziel ist, zum ersten Mal eine Zusammenkunft der Ingenieure und Techniker der ganzen Welt zu ermöglichen. In seinen Arbeits-Sitzungen werden einige technische Fragen allgemeiner Natur, sowie berufliche und soziale Fragen behandelt, die die Ingenieure und Techniker speziell interessieren.

## Französisches Empfangs-Komitee

A. Antoine	Président du Congrès.
F. Joliot-Curie	Haut-Commissaire à l'Energie Atomique.
P. Chalon	Président de la Société des Ingénieurs Civils de France.
A. Caquot	Membre de l'Institut.
G. Gilles	Président de la Fédération des Associations et Sociétés Françaises d'Ingénieurs (F. A. S. F. I.).
F. le Brun	Membre du Comité, Directeur National de l'Union des Ingénieurs et Techniciens Français (UNITEC).
P. Auger	Directeur de l'Enseignement Supérieur au Ministère de l'Education nationale.
P. le Rolland	Directeur de l'Enseignement Technique au Ministère de l'Education nationale.
P. Lecomte	Délégué Général de la Société des Ingénieurs Civils de France.
G. Lehmann	Professeur à l'Ecole Supérieure d'Électricité.
A. Mayer	Inspecteur Général des Mines, Inspecteur Général du Génie de l'Air.
N. Pouderoux	Directeur de la Commission Générale d'Organisation Scientifique (C. E. G. O. S.).
P. Vago	Secrétaire Général des Réunions Internationales d'Architectes.
G. Varlan	Président de l'Association des Ingénieurs-Docteurs.
E.-P. Meunier	Délégué Général du Congrès.
H. Villat	Membre de l'Académie des Sciences.
D. Boutet	Vice-Président du Conseil Général des Ponts et Chaussées.
J. Kerisel	Inspecteur Général Technique au Ministère de la Reconstruction et de l'Urbanisme.
Suquet	Inspecteur Général des Ponts et Chaussées.
G. Teissier	Directeur du Centre National de la Recherche Scientifique.

## Schweizer Komitee (Comité Suisse)

R. Neeser, Prof. Dr. h. c., Präsident Schweiz.	Ing.-u. Arch.-Verein.
P. Soutter, Ing., Sekretär Schweiz.	Ing.-u. Arch.-Verein.
D. Bonnard, Ing., Bulletin Technique de la Suisse Romande.	
A. Haerry, Ing.-Dr., Schweiz.	Wasserwirtschaftsverband.
R. Hochstaetter, Ing., Direktor der Schweiz.	Zentrale für Wiederaufbau.
M. Liemert, Dr., Direktor der Schweiz.	Zentrale für Handelsförderung.
J. Moser, Ing., Dir. Schweiz.	Techniker-Verband.
R. Naef, Ing., Schweiz.	Verband beratender Ingenieure.
W. Schuepp, Ing., Schweiz.	Vereinigung für Landesplanung.

## Kongress-Programm

## Section A: Problèmes techniques généraux de la reconstruction et du développement économique dans le monde

- 1<sup>er</sup> Problèmes techniques immédiats de reprise économique et de reconstruction des régions dévastées par la guerre.
- 2<sup>o</sup> Plans de modernisation et de développement de longue haleine, internationaux, nationaux ou régionaux, tels que les plans d'aménagement des vallées. Le rôle de la technique dans la préparation et l'exécution de ces plans.
- 3<sup>o</sup> Applications de la recherche scientifique, Coopération des Associations d'ingénieurs et de techniciens avec les Universités et avec les organismes de recherche de science pure et appliquée, etc. Mise en œuvre des inventions.
- 4<sup>o</sup> Problèmes généraux du développement économique.

## Section B: Énergie atomique

Répercussions des découvertes récentes sur les techniques diverses et sur l'évolution industrielle.

## Section C: État présent des techniques dans le monde

- Interdépendance des diverses techniques. Tendances d'avenir.
- 1<sup>o</sup> Organisation rationnelle.
  - 2<sup>o</sup> Normalisation.
  - 3<sup>o</sup> Agriculture et génie rural.
  - 4<sup>o</sup> Matières premières.
  - 5<sup>o</sup> Energie (électricité, charbon, pétrole et divers).
  - 6<sup>o</sup> Industries de transformation.
  - 7<sup>o</sup> Urbanisme.
  - 8<sup>o</sup> Bâtiment et logement.
  - 9<sup>o</sup> Travaux publics et génie civil.
  - 10<sup>o</sup> Transports (aviation, navigation, rail, route).
  - 11<sup>o</sup> Télécommunications.
  - 12<sup>o</sup> Distribution des produits fabriqués. Échanges internationaux.
  - 13<sup>o</sup> Techniques diverses.

## Section D: Ingénieurs et techniciens dans le monde

- 1<sup>o</sup> Organisation actuelle des Sociétés d'Ingénieurs et de Techniciens et des Associations ou Congrès Internationaux existants.
- 2<sup>o</sup> Mission sociale des ingénieurs et techniciens. — Leurs devoirs et leurs droits (à l'exclusion des questions de caractère syndical).
- 3<sup>o</sup> Enseignement technique et formation professionnelle.
- 4<sup>o</sup> Rôle des ingénieurs et techniciens dans les différents organismes internationaux pour la reconstruction et le développement économique et social.
- 5<sup>o</sup> Échanges d'ingénieurs et de techniciens. — Stages d'ingénieurs et d'élèves-ingénieurs. — Exercice de la profession à l'étranger.

## Publikationen und Organisation der Arbeit

Die Kongressteilnehmer werden im Laufe des Monats August eine Publikation mit einer Zusammenfassung sämtlicher am Kongress vorgelegten Berichte erhalten. Die eigentlichen Berichte werden in einer der beiden Kongress-Sprachen (französisch und englisch) gedruckt und zu Beginn des Kongresses an die Teilnehmer verteilt. Sie werden in den Arbeitssitzungen vom Generalberichterstatter als Einführung zur Diskussion kurz zusammengefasst. Die Diskussionsredner haben sich vorgängig der Sitzung

entweder bei der Kongressleitung oder beim Generalberichterstatter zu melden. Anschliessend an die Arbeitssitzungen werden entsprechende Resolutionen zur Genehmigung durch die Schluss-Sitzung ausgearbeitet.

Generalberichterstatter sind:

Section A: J. Kerisel, inspecteur général technique au Ministère de la Reconstruction et de l'Urbanisme.  
Section B: F. Joliot-Curie, haut-commissaire à l'Energie atomique.  
Section C: A. Caquot, membre de l'Académie des Sciences.  
Section D: G. Gilles, président de la Fédération des associations et sociétés françaises d'ingénieurs.

## Allgemeine Bestimmungen

Der Kongress ist allen Ingenieuren und Technikern zugänglich. Die Anmeldungen sind dem Sekretariat des Comités Suisse, Beethovenstrasse 1, Zürich 2, bis spätestens am 30. Juli 1946 zu zustellen. Die Anmeldung berechtigt zur Teilnahme an allen Sitzungen, Empfängen und Veranstaltungen, die anlässlich des Kongresses stattfinden. Sie berechtigt ebenfalls zum Gratisbezug eines Exemplars aller Rapporte, die von der Kongressleitung herausgegeben werden.

Die Anmeldegebühr von 2000 frz. Franken für die Kongressteilnehmer und von 400 frz. Franken für jedes weitere Familienmitglied kann entweder an das Sekretariat des Comité Suisse (Postcheckkonto Nr. VIII 28788) zum offiziellen Kurs in Schweizerfranken (gegenwärtig Fr. 3,63) oder in französischen Franken direkt an das Sekretariat des Kongresses in Paris überwiesen werden. Diese Überweisung kann entweder durch einen Vertrauensmann in Frankreich oder durch Vermittlung einer Schweizer Bank vorgenommen werden, wobei im letzteren Falle das Formular Nr. 10504 der Schweiz. Verrechnungsstelle zu verwenden ist. Dieses Formular kann bei jeder Bank bezogen werden. Jeder Kongressteilnehmer ist gebeten, sich auch beim Comité Suisse anzumelden, um der von der französischen Regierung zu gesicherten Erleichterungen bezüglich der Erteilung der Visa teilhaftig zu werden.

Für die Einreise nach Frankreich ist ein gültiger Pass erforderlich. Die Teilnehmer, die sich per Auto nach Paris zu begeben wünschen, haben die erforderlichen Formalitäten zu erfüllen. Jedermann, der nach Frankreich reist, ist berechtigt, 1000 frz. Franken in Abschritten von 100 frs. mit sich zu nehmen. Dieser Betrag kann zum Kurs von ca. 15 Schweizerfranken bei jeder Bank beschafft werden. Das nach Frankreich mitgebrachte Schweizergeld muss angegeben werden, und die bei der Ausreise fehlende Summe ist zu belegen, z. B. durch Eintragung einer eventuellen Umwechslung im Pass.

## Aufenthalt in Paris

Die Teilnehmer, die ihre Zimmer nicht direkt in Paris reservieren lassen wollen, können dies durch das Sekretariat des Kongresses in Paris vornehmen lassen oder sich diesbezüglich direkt mit einer Agentur der Firma Cook in der Schweiz oder in Frankreich in Verbindung setzen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die betreffende Person am Kongress teilnimmt. Die Firma Cook ist von der Kongressleitung offiziell beauftragt worden, die Unterkunftsfrage in Paris zu regeln. Infolge der Zimmerknappheit ist es der Kongressleitung sehr wahrscheinlich nicht möglich, alle Wünsche bezüglich der Wahl der Hotels entsprechend zu berücksichtigen. Gegebenenfalls wird sie Verschiebungen vornehmen. Die Teilnehmer sind gebeten, den Tag ihrer Ankunft und Abreise zum voraus anzugeben.

## Exkursionen

Thermische Zentralen (Métallurgie, Chimie, Imprimerie, Chemins de fer) gemäß Spezialprogramm.

Massiv Central, Wasserkraftwerke (mit Autocars).

Preis fFr. 10.000.—.

Samstag, 21. Sept.: Abreise von Paris nach Clermont-Ferrand (Royat).

Sonntag, 22. Sept.: Royat, Bort-les-Orgues, Barrages de Marèges et de l'Aigle, Aurillac.

Montag, 23. Sept.: Rundfahrt: Aurillac, Mur de Barrez, Barrages de Sarrans et de Brommat, Aurillac.

Dienstag, 24. Sept.: Aurillac, Barrage de Saint-Etienne-de-Cantalès, Gouffre de Padirac, Limoges.

Mittwoch, 25. Sept.: Vallée de la Loire, Tours.

Donnerstag, 26. Sept.: Rückfahrt nach Paris über Blois und Chartres.

Normandie, Schlachtfelder und Wiederaufbau-Gebiete (mit Autocars).

Preis fFr. 5000.—.

Samstag, 21. Sept.: Abfahrt von Paris nach Rouen, Dernay.

Sonntag, 22. Sept.: Dernay, Lisieux, Caen, Besichtigung des Landungsgebietes, von Arromanches und des Schlachtfeldes in der Normandie, Saint-Lô, Coutances, Mont Saint-Michel.

Montag, 23. Sept.: Mont Saint-Michel, Mortain, Vire, Versailles, Paris.

In Paris (für Angehörige): Führungen in Museen, Ausstellungen, Galerien, Bibliotheken, Modevorführungen, Theater und Konzerte.

In den Preisen für die Exkursionen sind inbegriffen: Transport in Autocars, Restaurants (mit Ausnahme von Spezialwünschen), Hotels, Trinkgelder und Taxen, Entschädigung der Führer usw., vorbehaltlich eventueller Abänderungen des offiziellen Tarifes.

Congrès Technique International: Sekretariat: 27, rue de Constantine, Paris (7e); Telefon: Invalides 43-90, 43-91, 43-92; Telegramm-Adresse: Intertechniq, Paris; Kongress: Centre Marcellin-Berthelot, 28bis Rue Saint-Dominique, Paris 7e.

Comité Suisse: Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Telefon: 051 23 23 75.